

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand:		Tourismuskonzept Pankow 18+
Beschluss-Nr.:	VIII-1396/2020	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	05.05.2020	Verteiler: <ul style="list-style-type: none">- Bezirksbürgermeister- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)- Leiter des Rechtsamtes- Leiter des Steuerungsdienstes- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0826

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

1. Zwischenbericht

Tourismuskonzept Pankow 18+

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 024. Sitzung am 15.05.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr. VIII-0826:

Die BVV stimmt dem, vom Bezirksamt vorgelegten Tourismuskonzept Pankow 18+ zu und ersucht das Bezirksamt, das Konzept als Grundlage für die weitere touristische Entwicklung in Pankow zu verwenden und der BVV jährlich über die Umsetzung zu berichten.

wird § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Tourismuskonzept Pankow 2018+ wurde im Berichtszeitraum vom Mai 2019 bis April 2020 in diversen Handlungsbereichen im Rahmen der kurzfristigen Realisierbarkeit durch eingeworbene Mittel und verschiedene Projektpartner mit unterschiedlichsten Projekten umgesetzt.

1. Projekte

1. Aufbau eines touristischen Akteur-Netzwerks der 13 Ortsteile Pankows

Dieses Projekt orientiert sich an den Handlungsfeldern Kommunikation und Vertrieb, Organisation und Abstimmung sowie Angebots- und Produktentwicklung. Vor allem geht es dabei um die Entzerrung touristischer Hotspots und die gleichmäßige und nachhaltige Partizipation aller bezirklichen Bereiche an der touristischen Entwicklung.

Im Rahmen des o.g. touristischen Akteur-Netzwerks mit Ausweitung auf alle 13 Pankower Ortsteile konnten Ortsteilstammtische realisiert werden:

- Der erste Ortsteilstammtisch Tourismus wurde am 25.11.2019 in Rosenthal als Auftakt dieser wichtigen Reihe umgesetzt. Die Frage, ob Tourismus in Rosenthal benötigt wird, wurde von den 20 Teilnehmenden zunächst kontrovers, dann konstruktiv diskutiert. Ergebnis ist, dass sich die Rosenthaler Akteure mit ihrer Region und deren Stärken und Schwächen auseinandersetzen, Angebote entwickeln und infrastrukturelle Mängel sammeln, die dann an die verantwortlichen Ämter weitergegeben werden. Der

Tourismusverein Berlin Pankow e.V. und das TIC boten an, Angebote aufzunehmen, zu bündeln und zu kommunizieren. Der Tourismusverein wird die Entwicklung begleiten.

- Ein zweiter Ortsteilstammtisch Tourismus fand am 28.1.2020 in Blankenfelde mit über 20 Teilnehmenden statt. Ergebnis war die Bildung einer Arbeitsgruppe mit der Siedlergemeinschaft Blankenfelde, die bisher zweimal tagte. Sie nimmt eine Stärken-Schwächen-Analyse des Ortsteils vor und wird sich auf gemeinsame Aktivitäten verständigen. Auch hier wurde Unterstützung durch Tourismusverein und TIC zugesichert.

Auch wurde im Rahmen des Projektes vom TIC die bisherige touristische Netzwerkarbeit in Pankow evaluiert. Dabei analysierten Akteure aus den Bereichen Hotellerie, Kultur, Ortsteilvereine, POI-Repräsentanten, Gastronomie und Stadtführungen ihre Zusammenarbeit mit dem TIC, der Wirtschaftsförderung und dem Tourismusverein. Als dringlicher Schwerpunkt wurde dabei der Wissenstransfer wegen des im 4. Quartal 2019 anstehenden TIC-Projektleitungswechsels identifiziert.

Neben der Analyse der Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren wurden die Veröffentlichungen touristischer Angebote im Print-Bereich einer Evaluation unterzogen. Insbesondere wurde die Frage erörtert, inwieweit das Angebot der kostenlosen Auslage im TIC hilft, ob Prospektservice- und die TIC-Postkartenedition genutzt und von den Partnern aktiv ausgelegt werden. Ein Ergebnis war, dass gerade bei kleinen Anbietern die Unterstützung des TIC-Marketingservice dringend benötigt wird, da dieser einen großen Anteil touristischer Nutzer einbringt.

2. Fahrradroutes

Mit dem über CityTax finanzierten Projekt „30 Jahre friedliche Revolution Fahrradroutes und Festveranstaltung“ konnten aus folgenden Handlungsfeldern entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden: Infrastrukturentwicklung - Erweiterung der radtouristischen Infrastruktur, Angebots- und Produktentwicklung - Erlebbarkeit Schauplätze der Geschichte und Moderne, Entwicklung Aktiv und Natur sowie Organisation und Abstimmung – Zusammenarbeit über die Bezirksgrenzen hinaus. Das überbezirkliche Radtourenprojekt dient der Zusammenarbeit Pankows mit zwei Nachbarbezirken und will zugleich einen Beitrag zu nachhaltigen touristischen Führungen und der Entzerrung von Besucherströmen leisten.

Es wurden drei Fahrradroutes zu historischen Orten durch die Bezirke Lichtenberg, Mitte und Pankow für geschichtsinteressierte Berlin-Touristen und Berliner_innen ausgearbeitet. Am 31.10.2019 wurde die erste Route „Kontraste – Orte der Opposition und Orte der Repression“ der Öffentlichkeit präsentiert. Betreiber wichtiger POIs konnten als Partner gewonnen werden.

Auf dieser Route werden Schauplätze wie die Gethsemanekirche, der Teutoburger Platz und die Erlöserkirche ebenso wie die Gedenkstätte Hohenschönhausen oder die ehemalige Stasi-Zentrale auf dem Campus für Demokratie in Deutsch und Englisch präsentiert. Die in Pankow für Wirtschaft zuständige Bezirksstadträtin Frau Tietje präsentierte im Ephraim-Palais im Rahmen einer Pressekonferenz gemeinsam mit den Bezirksbürgermeistern von Mitte und von Lichtenberg die Idee der Fahrradroutes zu diesem historischen Ereignis.

Ebenso in Deutsch und Englisch sind die beiden weiteren Routes zu den Themen „Spannungsfeld Bruderstaaten – Auf der Spurensuche der Sowjetgeschichte in Berlin“ und „Entlang der ehemaligen Mauer – Vom urbanen Berlin in die Peripherie“ gedruckt und digital zur ITB fertiggestellt.

Zu dieser erneuten Präsentation wurden kostenfrei alle drei Fahrradroutes als Erst-

fahrten mit dem Pankower Unternehmen Berlin on Bike angeboten. Eine Bereitstellung von weitergehenden Informationen zu den Besuchsorten erfolgt online über den digitalen Tourenplan "kommoot" sowie offline über das TIC und die Touristen-Informationen von visitBerlin.

Pandemiebedingt konnten die Karten sowie die avisierten Erstfahrten bisher nicht umgesetzt werden.

3. Keeping Berlin Beautiful

Dieses aus Mitteln des Programms Saubere Stadt finanzierte Projekt zielte auf die Handlungsfelder Angebots- und Produktentwicklung, Qualitätssicherung sowie Kommunikation und Vertrieb. Vor allem ging es bei diesem Projekt um die Verbindung der Touristen_innen mit Anwohner_innen für ein qualitätssicherndes, gepflegtes Erscheinungsbild von Parkanlagen im Zusammenhang mit Führungen sowie Entdeckung neuer touristischer Orte. Bei bereits international erprobten Cleaning-Aktionen ließen sich sehr erfolgreich ökologische-partizipative Aspekte mit Eventcharakter verbinden, wie auch Stadtverträglichkeit mit Nachhaltigkeit. Auch hier konnte eine bezirksübergreifende Zusammenarbeit mit Mitte erprobt und für weitere Aktivitäten ausgebaut werden. Aber vor allem mit dem Pankower Tourismusanbieter Sandemanns New Europe konnte eine gute Partnerschaft hergestellt und für die Zukunft gesichert werden.

4. Erster Nachhaltiger Weihnachtsmarkt

Zur Positionierung Pankows bei der Weiterentwicklung von Events, Veranstaltungen und Märkten wurde im Maßnahmenbereich „Aktiv und Natur“ und „Stärkere Erlebbarkeit regionaler Produkte“ mit dem Ersten Nachhaltigen Weihnachtsmarkt im Schloss Schönhausen am 29. und 30.11.2019 der Fokus auf Verträglichkeit gelegt. Pankower Produzenten von Handwerk und Kunst konnten nachhaltige Produkte anbieten und gleichzeitig wurde der Park vom Schloss Schönhausen mit einer überregionalen Aufmerksamkeit belegt. Neben der Unterstützung bei Organisation und Kommunikation wurde über den Tourismusverein für die Marktbesucher_innen über Velotaxi ein Transferdienst zu Bahnhöfen des ÖPNV bereitgestellt.

5. Fortlaufende Tourismusarbeit

In den Rahmen der Handlungsfelder Kommunikation und Vertrieb sowie Organisation, Abstimmung und Servicesicherung fallen Aufgaben, die durch das TIC und den Verein permanent wahrgenommen werden.

Im öffentlich zugänglichen TIC-Standort in der Kulturbrauerei werden alle in Pankow stattfindenden themenbezogenen Veranstaltungsangebote wie geführte Rundgänge, Ausstellungen, Tag des Offenen Denkmals, 100 Jahre Bauhaus u.ä. durch das TIC in den Medien an möglichst exponierten Stellen und teilweise mehrsprachig redaktionell präsentiert. In den Kulturbrauerei-Führungen mit (inter)nationalen Delegationen wurden über das TIC speziell für stadt- und architekturhistorisch Interessierte das Thema Industriekultur angeboten und kommuniziert. Angebote des Aedes Architekturforum oder der Tchoban Foundation gehörten ebenso dazu wie die Ausstellungen des Pankow Museum oder des Museums in der Kulturbrauerei mit der aktuellen Sonderausstellung „Deutschland wird eins“.

Die Positionierung Pankows zum Thema „Kultur und Szene“, die „Weiterentwicklung der artspring-Angebote für Touristen“, des wichtigsten Kunstfestivals in Pankow, wurde vom TIC als Medienpartner an Presse, an Touristen_innen und Bewohner_innen über Online-Medien und im Frontoffice intensiv kommuniziert sowie vom

Tourismusverein Berlin Pankow e.V. durch die Akquisition von Mitteln und Sponsoringpartnern unterstützt.

Die Tourist Information trägt seit August 2019 mit der i-Marke nun zum sechsten Mal das Gütesiegel als offiziell anerkannte Tourist Information.

Die Überarbeitung des TIC-Guides orientierte sich maßgeblich an den im Konzept erarbeiteten Handlungsfeldern und konnte vereinzelt Maßnahmen bedienen, so vornehmlich aus dem Handlungsfeld Angebots- und Produktentwicklung sowie Kommunikation und Vertrieb. Die „Entwicklung interessanter Angebote und Produkte zum Thema Entschleunigung und Naturbezug“ wurde bei der Neuauflage „PANKOW ENTDECKEN“ im 1. Quartal 2020 berücksichtigt. Das Printprodukt nimmt eine konzeptionelle Anpassung in Anlehnung an das Tourismuskonzept 2018+ vor. Neu nehmen der Ortsteil Buch und der angrenzende Naturpark Barnim ebenso breiten Raum in der Darstellung wie das Museum Pankow ein.

Der Guide konnte auf der abgesagten ITB 2020 nicht präsentiert werden.

Zur Sicherung eines zeitgemäßen Außenmarketings erfolgen online die ständige Aktualisierung des Portals www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin sowie der redaktionelle Ausbau und die Gestaltung des Online-Veranstaltungskalenders, der kontinuierlich die umfangreichste Übersicht über Veranstaltungen in Pankow liefert.

Zur „Sensibilisierung der touristischen Leistungsträger für das Online-Marketing“ wurden über das TIC zwei Schulungen für touristische Leistungsträger im Frühjahr und Spätsommer 2019 zusammen mit visitBerlin durchgeführt. In den Workshops „Optimierte Online-Präsentation Pankower Events“ waren die Bereiche Museum, Musik- und Theaterbühnen und Stadtführungen vertreten. Es wurden praxisnahe Beispiele der Bild- und Textredaktion erläutert und der Gesamtkomplex samt Schnittstellen der Veranstaltungskalender für die Stadt Berlin nachvollziehbar gemacht. Aufgrund der Nachfrage weiterer Pankower Kulturveranstalter sind 2020 weitere entsprechende Schulungsangebote geplant.

Durch das TIC wird zudem regelmäßig die Kiez-App von visitBerlin aktualisiert und auf dem Kulturserver werden fortwährend die Pankower Veranstaltungstermine eingepflegt.

Nach der TIC-Präsenz beim 43. Brandenburgischen Reisemarkt am 6.4.2019, über den primär Tagestouristen erreicht werden und 19.000 Besucher_innen kamen war die geplante Wiederholung in 2020 aufgrund deren Absage wegen der Covid-19-Krise nicht möglich.

Ebenso war die Messepräsentation auf der Internationalen Tourismus-Börse 2020 aufgrund ihrer Absage aus demselben Grund nicht möglich.

Zur Stärkung des Tourismusbewusstseins und Akzeptanz in Pankow zur Sicherung der Gastfreundschaft und zur kontinuierlichen Netzwerkpflge wurden Tourismusveranstaltungen mit Pankower Akteuren durchgeführt:

- Der Tourismusverein Berlin-Pankow e.V. führte mit weiteren Akteuren am 26.2.2019 einen Netzwerkabend in der Musikbrauerei mit Partnern auf Bezirks- und Landesebene IHK, DEHOGA, visitBerlin und Berlin Partner mit insgesamt über 100 Teilnehmenden durch.
- Als ein wichtiger Bestandteil zur Kontaktpflege gestaltete sich die Jubiläumsfeier „25 Jahre Tourismusverein“ am 29.8.2019 im Palais in der Kulturbrauerei mit 190 Teilnehmenden aus Pankow, Berlin und dem Umland. Der offene Austausch, die Transparenz aktuell relevanter Themen und das Engagement im Bündnis für eine

nachhaltige Tourismusentwicklung im Bezirk, für die sich der Tourismusverein einsetzt, wurden hier von verschiedenen Seiten gewürdigt.

- Zur Stärkung des Netzwerkgedankens im Tourismus organisierte der Tourismusverein den jährlichen "Neujahrsempfang der Pankower Vereine" am 8.1.2020 mit über 300 Teilnehmenden im Theater Delphi mit. Er akquirierte Mittel, Partner und Referenten. Wirtschaftsstaatssekretär Rickerts machte den Tourismus zum Schwerpunkt seines Grußworts.

Zur Einbindung der Einwohner_innen über Information und Kontakt war das TIC 2019 mit Info-Ständen beim Festival „Jazz im Park“ am Schloß Schönhausen vom 8.- 10.6.2019 und dem 20. Kunstfest Pankow am 15. -16.6.2019 sowie traditionell auf dem Fest an der Panke am 7. - 8.9.2019 präsent. Gemeinsam mit dem Verein „Für Pankow“ wurde am 14. und 15.9.2019 beim Rosenthaler Herbst an einem Gemeinschaftsstand zu Angeboten und Produkten informiert.

Im Maßnahmenbereich „Organisations- und Kooperationsstruktur im Bezirk“ wurden als Maßnahme „Gezielte Unterstützung der Vernetzung der Tourismusakteure im Bezirk“ die Tourismusstammtische fortgeführt:

- Zur "Ausbildung im Gastgewerbe" fand ein Tourismusstammtisch am 22.8.2019 in der Brillat-Savarin-Schule, OSZ Gastgewerbe, statt. Touristischer Handlungsbedarf wie die Projektentwicklung „Arkenberge“ oder eine verbesserte Ausschilderung des Schlosses Schönhausen wurden identifiziert.
- Zum Thema "Tourismus & Kultur - Kultur & Tourismus" fand ein weiterer Tourismusstammtisch am 11.3.2020 in der Wabe mit reger Beteiligung touristischer Akteure insbesondere aus dem Kulturbereich statt.

Mit Unterstützung des Freundeskreises Berlin-Pankow-Ashkelon zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft konnte durch die Netzwerkkonstellationen die israelische Gastdelegation der Berlin-Aufenthalt gestaltet und die Partnerstadt am Gemeinschaftsstand beim Fest an der Panke präsentieren werden. Die Verzahnung der Partnerstädte in die touristischen Netzwerke organisiert TIC und Verein selbstredend.

Struktur, Arbeitsweise und Ausblick

Diese Themen werden vor allem in den Handlungsfeldern Organisation und Abstimmung sowie Kommunikation und Vertrieb abgebildet.

Eine verstärkte Einbindung der privaten Leistungsträger in das Marketing konnte über eine erhöhte Mitgliederakquise für den Tourismusvereins Berlin Pankow e.V. ermöglicht werden. Über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge stieg der private Eigenanteil an den Kosten touristischer Projektmaßnahmen.

In diesem Zusammenhang wurde auch eine Anpassung der Satzung zugunsten eines Beirats diskutiert. Dazu wurde durch den Tourismusverein Berlin Pankow e.V. ein erster Entwurf der Beiratssatzung und dessen Aufgabenspektrums vorgelegt. Er befindet sich derzeit noch in Abstimmung. Die Einberufung jenes Beirates mit seinen dazu gehörenden Pflichten und Rechten soll 2020 realisiert werden.

Zusammenarbeit mit externen Partnern:

- Kulturring Berlin und Jobcenter Pankow ermöglicht den Einsatz von Kräften des 2. Arbeitsmarkts vom Jobcenter für Front- und Backoffice des TIC. Allerdings können die Kräfte des JobCenters weder für den Verkauf noch für die qualitative Beratung im Frontoffice eingesetzt werden.

- Treugast - bis Ende 2019, Gesellschafter der tic GmbH. Mit dem Verzicht auf die tic GmbH nahm der Tourismusverein eine Vereinfachung der Organisationsstruktur des TICs vor, die auch mit der Übernahme der Arbeitgeberfunktion für das TIC-Personal verbunden ist.
- TLG AG - Zum langjährigen Partnernetzwerk gehört die TLG AG, allerdings werden durch aktuelle Immobilienentwicklungen die Möglichkeiten der TLG AG für ein langanhaltendes Sponsoring schwieriger. Erste Gespräche mit dem Bürgermeister und der Stadträtin verliefen zwar positiv, können aber nicht als Dauerlösung angesehen werden.
- In Touch Berlin - Produktion Print-Broschüre „Pankow entdecken“; bis 11/2019 Arbeitgeber Projektleitung und Produktion Veranstaltungskalender „Pankow(er)leben“ – dieses Angebot wird zukünftig über die online-Plattform, www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin zu finden sein.
- visitBerlin - die Zusammenarbeit mit der Berliner Tourismusgesellschaft wurde intensiviert, vor allem mit regelmäßigen Treffen mit den Bezirksbeauftragten von visitBerlin. visitBerlin ist Kooperationspartner für die Kommunikation, Partner für Entwicklung von Strategien für stadtverträgliche Tourismusentwicklung, gemeinsame Marketingmaßnahmen, Veranstaltungen sowie bei der Professionalisierung des TICs und der touristischen Leistungsträger. Das neue Corporate Design des Pankower Tourismusportals www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin konnte als erste bezirkliche Website an das Tourismusportal von visitBerlin angeknüpft werden.

Einen besonderen Raum nahm aus dem Maßnahmenbereich „Organisations- und Kooperationsstruktur im Bezirk“ allerdings die Maßnahme „Sicherstellung der finanziellen und personellen Ausstattung des tic“ ein:

Aus dem Bezirkshaushalt erfolgt für 2020 eine Finanzierung in Höhe von 50.000 EUR p.a. Zusammen mit den Projektmitteln aus der CityTax (2020: 40.000 €) gestaltet sich die Finanzsituation ein wenig entspannter als in den vorherigen Jahren, ist aber weiterhin nicht nachhaltig und für die intensive Realisierung des Tourismuskonzeptes nicht ausreichend.

In erster Linie geht es um:

- langfristige Verträge, die für die Sicherung des TICs sinnvollerweise abgeschlossen werden sollten, um kostengünstig zu agieren,
- eine kontinuierliche Personalsituation. Nur so können Projekte und Umsetzungen mit einer Professionalisierung gestaltet werden. Derzeit wird die Stelle der fehlenden Projektleitung ausgeschrieben.
- entsprechende Sach- und Projektmittel um passende Fördermittel und -projekte einwerben zu können.
- die Sicherung der Arbeit des Backoffice des TIC bleibt durch die Gefährdung am Standort Fröbelstraße eine weitere Herausforderung 2020/2021 und die TLG AG orientiert sich an marktüblichen Strukturen und ist nicht bereit das Sponsoring zu verlängern.

Diese Themen werden innerhalb des Tourismusvereins mit allen internen und externen Partner intensiv diskutiert.

Im kommenden Jahr stehen viele weitere inhaltliche Aufgaben aus dem Tourismuskonzept zur Realisierung an. Dazu gehören insbesondere die Weiterführung der Ortsteilstammtische, die Weiterführung der Außenpräsentationen auf Messen und Veranstaltungen sowie der Schulungsangebote für touristische Akteure ebenso der

Content-Ausbau beim Online-Marketing und die Neuauflage des TIC-Guides. Neben der Standortsicherung des Backoffices wird die Einwerbung von Mitteln, Projekten und Partnern zur Umsetzung bisheriger und weiterer Maßnahmen des Tourismuskonzept Pankow 2018+ von herausragender Bedeutung für die nächsten Aktivitäten des Tourismusvereins sein.

Herausforderungen bleiben für die o.g. Maßnahme der Umgang mit den Auswirkungen der Covid-19-Krise auf den Tourismus in Pankow und Berlin, die weitere Sicherung der Tourist Information TIC und der auf ihr fußenden Aktivitäten und Vorhaben für den Bezirk Pankow.

Gerade durch die Corona-Krise wird die Arbeit entlang des Tourismuskonzepts Pankow 2018+ eine der wichtigsten Aufgaben für Verein und TIC zur konkreten und intensiven Unterstützung aller Leistungsanbieter und touristischen Unternehmen werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

keine Auswirkungen

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Rona Tietje
Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft
und Soziales